

# Lehrer nicht mehr Beamte?

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 29. September 2025 16:57

[Zitat von state\\_of Trance](#)

Fängt schon damit an, dass ich kaum Väter kenne. Die Väter in meinem Kollegium waren auf jedenfall allesamt immer in Vollzeit.

Dann ist es halt, wie so oft, nicht mehr als anekdotische Evidenz. Kleines Beispiel: Ich habe mehrere schwule Paare im Freudneskreis. Ich glaube, die meisten schwulen Paare würden genervt sein, wenn ich nun darauf bestünde, dass da immer ein "tuckiger" Kerl und ein "Bär" dabei ist, nur weil es halt bei diesen Jungs der Fall ist. Auch wenn es mehrere Fälle sind. Ist doch Blödsinn und mega engstirnig gedacht.

Es gibt die Fälle mit Sicherheit. Und selbst wenn, na und? Lass die Leute mal ihre Entscheidungen so treffen, wie sie es wollen und miteinander ausmachen. Ich finde das Wort "Teilzeitfalle" auch echt unmöglich. Als wären Frauen alle völlig vertrottelte und verblödete Opfer und würden ohne die ständigen Warnungen ("Aber deine Pension!") etc. immer in irgendwelche fiesen Fallen stolpern. In den allermeisten Fällen, die ich kenne, sind die Konstellationen (und ich kenne wirklich alle Varianten im Freundeskreis: Hausmann + VZ-Frau/Hausfrau + VZ-Mann/VZ-Mann + TZ-Frau/TZ-Mann + VZ-Frau/Tz-Mann + TZ-Frau) von selbstständigen, mitdenkenden Personen einvernehmlich getroffen worden und niemand ist damit unglücklich.

Und wenn sie es sich leisten können, warum auch nicht? Mein Mann und ich haben NULL Bedarf auch nur eine Stunde länger zu arbeiten als wir müssen, um gut leben zu können. Die gewonnene Zeit ist uns viel wichtiger als die Kohle und wir sorgen privat anderweitig vor. Dafür haben wir zu viele Interessen, als dass wir auf Teufel komm raus mehr Zeit in der Schule abhängen würden.